

USB/Audio Device Probleme ab Thunderbolt Dock

Beitrag von „SchmockLord“ vom 24. Mai 2023, 18:19

Hi Leute,

ich hab ein Problem womit ich jetzt schon fast 2 Wochen zubringe.

Das Problem hat auch nicht wirklich was mit macOS zu tun, tritt aber auch unter macOS auf. Und unter Windows. Und auch ohne OC, also mit dem Windows Boot Manager.

Problem: Es funktionieren sämtlich Audio Devices nicht, sobald ich diese an meinem OWC Thunderbolt 4 Dock anschließe. Aus allen Audio Geräten kommt dann nur noch so ein kratzender Sound oder gar keiner. Und ab dann kackt der ganze Rechner irgendwie ab. Maus und Tastatur Aussetzer. Häufig dann irgendwann auch BlueScreens und Neustarts. An allen anderen Rechnern (MBP, Dell Laptop) funktioniert das Setup.

Aber nur solange ich diese wirklich an einem Thunderbolt Port anschließe. Schließe ich dasselbe USBC Kabel an dem normalen USBC 10Gbps von meinem B650M Riptide an, funktioniert alles tadellos. Nur dann halt Thunderbolt nicht mehr.

Schließe ich die Audio Geräte direkt an der Thunderbolt Karte an, funktionieren sie auch.

Nur wenn das Dock dazwischen ist nicht. Mit meinem MBP und Dell funktioniert alles einwandfrei, auch mit Thunderbolt.

Ich hab es mit unterschiedlichen Thunderbolt Kabeln/Kabellängen probiert. Und mittlerweile 3 verschiedene Thunderbolt Karten: Gigabyte Titan Ridge 2.0 und Maple Ridge sowie ASRock TB4 AIC.

Die TB-Karte sitzt im PCIE4 Slot. Der hat PCI 4.0 x 4 und ist auch von ASRock für ne Thunderbolt Karte empfohlen. Die ASRock TB4 AIC offiziell mit meinem Board kompatibel. Hab alle Karten ordnungsgemäß angeschlossen.

Mir kommt es so vor, als ob es irgendwas mit der Stromversorgung oder PCI-Einstellungen zu tun hat. Mir ist auch aufgefallen, dass früher bei dem Dock im Thunderbolt Control Center "Self Powered" stand, mit allen TB Karten jetzt aber "Bus Powered".

Was ich schon probiert habe:

- Windows Neuinstallation
- Thunderbolt und Audio Treiber neu installiert und verschiedene Versionen probiert
- PCI Slots alle auf PCI3 gestellt.
- Grafikkarte ausgebaut und ersten PCI Slot genommen
- Default [BIOS Settings](#)
- BIOS Versionen 1.18, 1.21 und 1.24
- Fixe Spannungen: VDD=VDDQ-VDDIO 1.4V, VDD_SOC 1.3V, VDD Misc 1.1V, VDDG CCD 1.2V, VDDG IOD 1.2V, VDDP 1.1 und 1.15V, VDDP Misc 1.1V
- OWC Diagnostics laufen lassen. Summary: No problems found.

Treiberprobleme schließe ich aus. Die Tastatur und Maussausetzer habe ich dann nämlich auch im BIOS. Aber nur wenn die Audiogeräte angeschlossen sind. Die Audio Devices funktionieren auch allesamt ohne dass sie eigene Treiber brauchen. Und wie gesagt, es funktioniert alles sobald ich das Dock am normalen USB-C anschließe.

Es passiert übrigens auch mit meinem OWC Thunderbolt 4 Hub. Und auch, wenn sonst nichts dranhängt außer einem Audio Device.

Habt ihr ne Idee was das sein kann? Ich bin langsam echt ratlos was ich noch machen kann.

Grüße

Chris

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 24. Mai 2023, 18:32

Das klingt für mich nach einem Synchronisierungsproblem. Unter macOS kannst du ja die Sync Quelle angeben und die Driftkorrektur verwenden, unter dem Audio Midi Setup.

Wie das unter Windows geht, weiss ich nicht.

Oder schon getestet?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 24. Mai 2023, 18:36

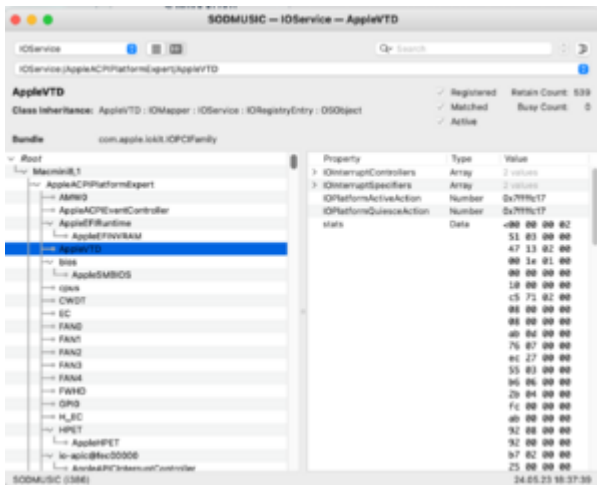
Das Midi Setup unter macOS kenn ich. Aber bei meinem Device kann ich da nicht viel einstellen. 48Khz und 24 oder 16 Bit. Ändert aber nichts.

Was du sonst meinst kenn ich nicht.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 24. Mai 2023, 18:39

Windows ASIO4all probieren

Unter Mac ---> Schau mal im ioreg editor nach ob da bei dir Apple VTD steht.



Ansonsten such ich mal einen Workaround raus, den ich letztens gefunden habe, weil Groove Agent keinen Sound ausgegeben hatte über Motu M4.

[KungfuMarek](#) hat nicht unrecht. Wenn Kratze Sounds, dann Clock / Sync Fehler.

Dann ist OWC als ClockMaster obwohl es gar keine Clock hat.

Musst du beim Audio Interface als Master stellen ---> das alles nach deren Pfeife tanzt.

Habe das hier gefunden.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 24. Mai 2023, 18:44

Erstell mal ein Hauptgerät im Audio-Midi Setup, unten links das + Symbol.

Dann einmal alle Audiogeräte anhängen, die du verwendest, eine Audioquelle für Clock wählen, am besten nichts was am dock angeschlossen ist.

Abtastrate 48 Khz oder 44.1 Khz.

Driftkorrektur bei allen Audiogeräten aktivieren, ausser bei der Clockquelle.

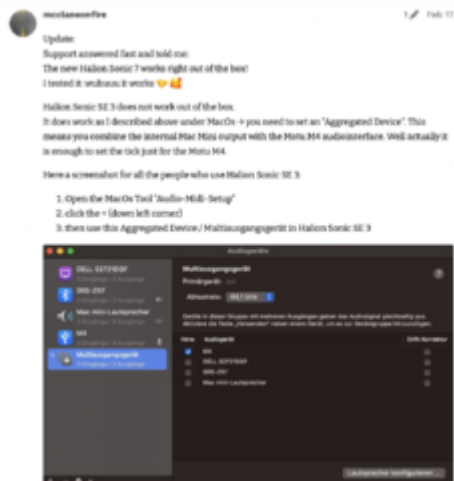
Edit:

Wenn ich kratzen oder Audioaussetzer lese, dann fällt mit direkt Sync ein.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 24. Mai 2023, 18:50

Gefunden: bei diesem Forum hier

<https://forums.steinberg.net/t...-se-groove-agent/829490/6>



EDIT: Hier schon nachgeschaut???

<https://gearspace.com/board/mu...e-your-experiences-9.html>

Beitrag von „SchmockLord“ vom 24. Mai 2023, 18:58

Danke euch. Habs grad mal probiert. Hört sich leider immer noch so an.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 24. Mai 2023, 19:04

Welches MacOS hast du denn gerade im Einsatz?

Du sagst es liegt nicht an den Treibern..... Tut es doch meiner Ansicht nach.

Also den OWC Treibern, wenn es da welche gibt. Irgendwas bleibt steck und wird nicht weiter gereicht.

kann das mit dem Update 13.4 zusammenhängen, falls du das nutzt?

EDIT: Hast du schon an OWC geschrieben oder die leute kontaktiert?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 24. Mai 2023, 19:10

Ich lad grad mal ein Video auf Youtube hoch, um euch das zu demonstrieren.

macOS Ventura 13.4. War aber auch schon davor.

Und ja ich hab die Leute von OWC schon kontaktiert. Bisher wussten die auch noch nicht weiter.

Es gibt für das Dock auch keine wirklichen Treiber, nur so ein Ejector Tool um SSDs vor dem Abstecken Abdocken zu können.

Hier das Video: <https://www.youtube.com/watch?v=zbpO2UdwoK4>

Beitrag von „Maulwurf“ vom 24. Mai 2023, 19:57

Hab das Video gesehen...

Lief es denn jemals zuvor mit Thunderbolt Dock ?

Da steht alles auf 48.000 KHZ

haste mal 44,1 ausprobiert.

Scheint mir ein Inkompatibilität von OWC zu dem Audio Interface zu sein.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 24. Mai 2023, 20:02

Zumindest nicht auf dem Board mit einer Thunderbolt Karte.

An vorherigen Builds z.B. dem Z590i Vision D mit integriertem Thunderbolt schon. Und an allen anderen Rechnern mit Thunderbolt auch.

Und ja, 44.1 hab ich auch schon probiert. Auch schon verschiedene Bitraten.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 24. Mai 2023, 20:11

Habe das Video gesehen, jetzt verstehe ich es besser.

Wie verhält sich das Dock, wenn du es Hot/Cold Plugmäßig anschließt?

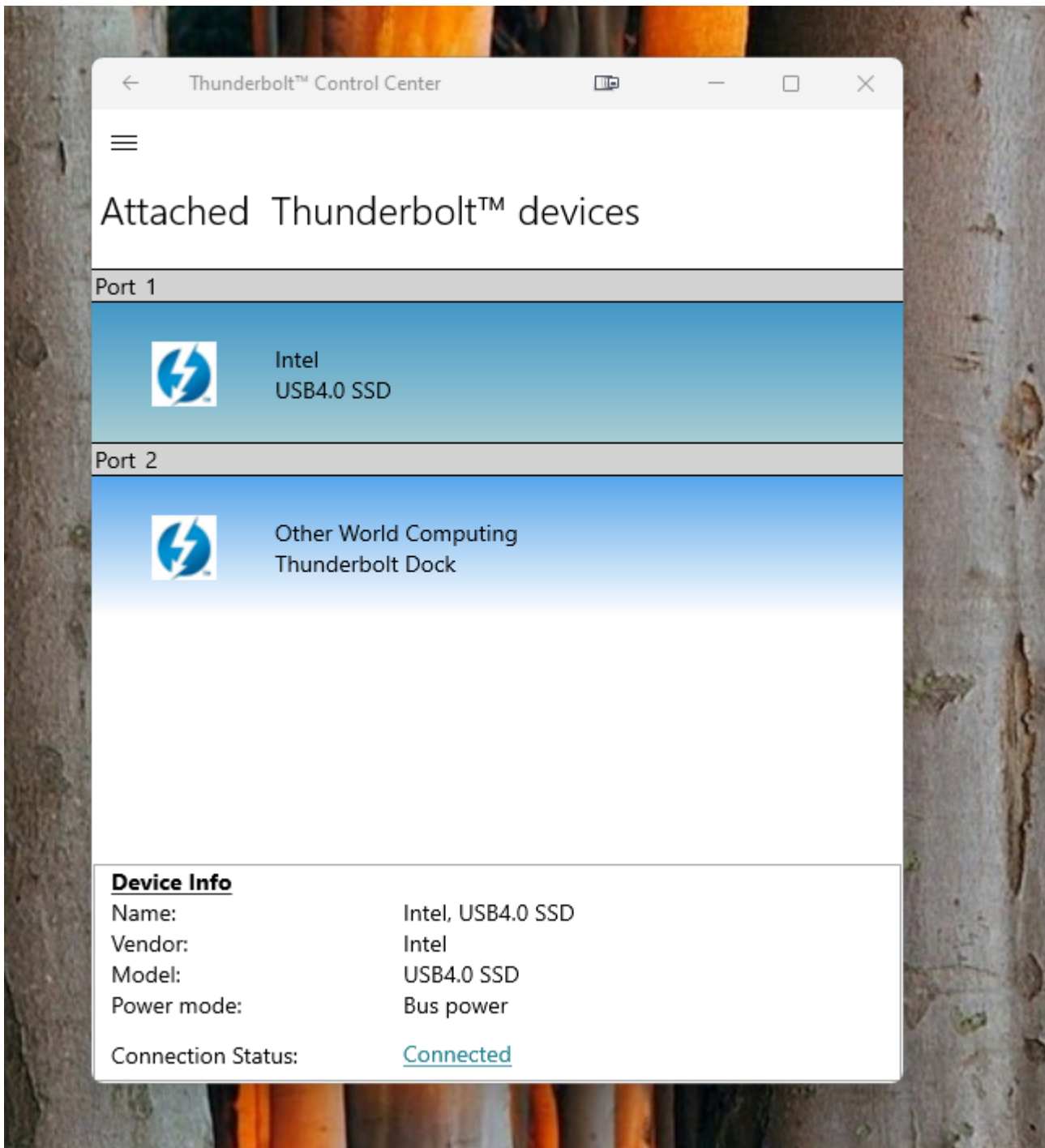
Im BIOS kann man da nicht so viel Einstellen...

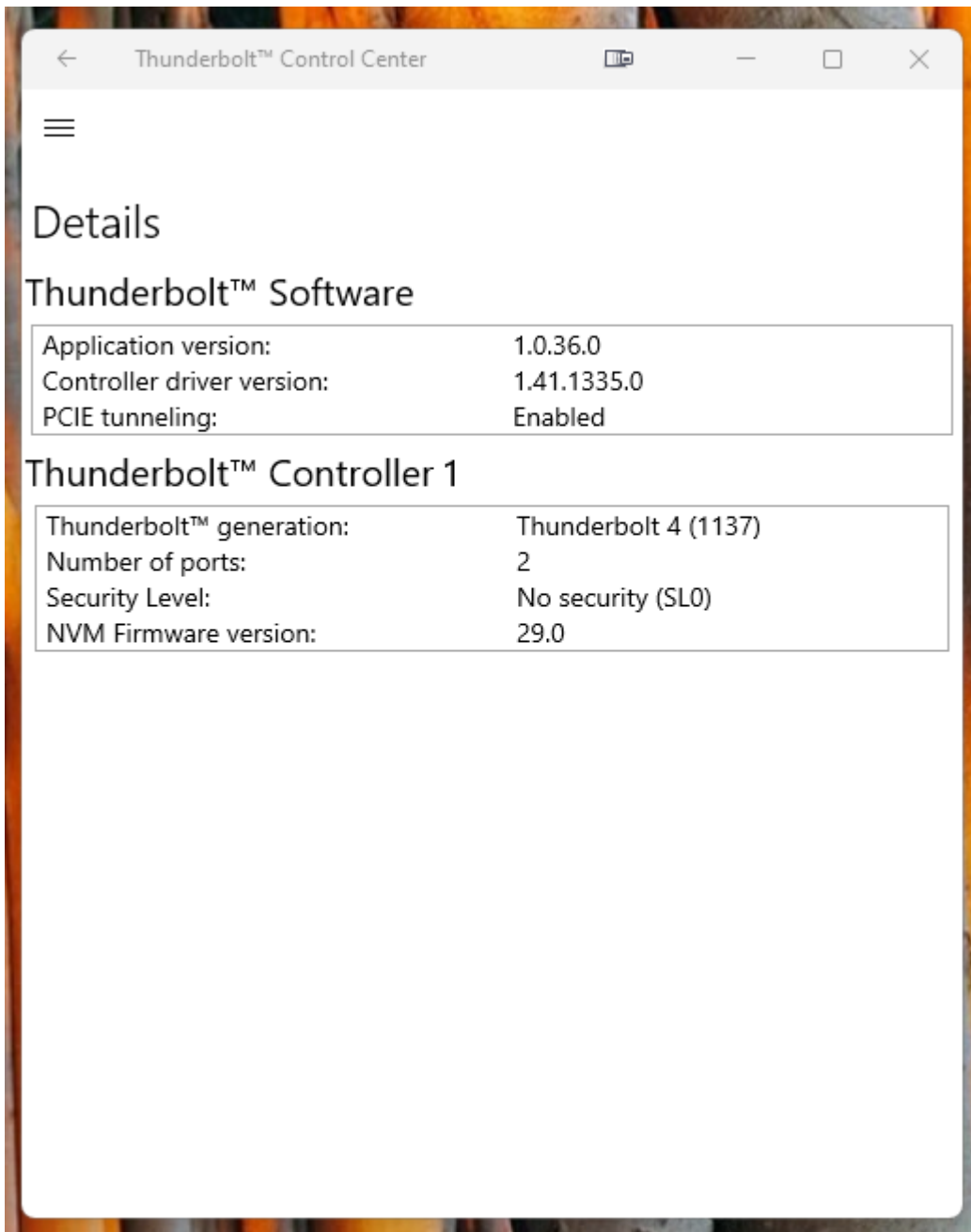
Beitrag von „SchmockLord“ vom 24. Mai 2023, 20:14

Genau gleich. Wie du es im Video siehst.

Im BIOS kann ich nur Thunderbolt Support Enabled setzen.

So sieht das unter Windows aus.





Beitrag von „KungfuMarek“ vom 24. Mai 2023, 20:20

Deine Soundkarte wird über USB-C angeschlossen oder? Und hat eine externe Spannungsversorgung?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 24. Mai 2023, 20:30

Hab in dem Sinne keine Soundkarte. Der Modi Multibit ist ein DAC. Wird per USB angeschlossen, kommt Chinch raus. Geht zu den Lautsprechern.

Die ganzen anderen Audio Geräte auch. Alles was per USB angeschlossen wird macht Probleme.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 24. Mai 2023, 21:47

Kann das sein das der Modi Multibeat nicht Thunderbolt fähig ist?

Alles was ich über das Ding lese, ist USB C hier und USB C da.... Aber kein Thunderbolt.

Da das ding kann Höchstwahrscheinlich einfach nicht mit Thunderbolt umgehen.

Bzw. das OWC gibt USB c nicht korrekt raus.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 24. Mai 2023, 22:15

Meines Wissens müssen die ganzen Geräte am Dock auch nicht Thunderbolt können.

Das Dock hat ganz normale USB3 und USB2 Anschlüsse. Und 3 USBC die Thunderbolt tauglich sind. Aber da hängt es ja nicht mal dran. Und selbst wenn, am MBP funzt es ja auch.

Ich hab die TB Karte erstmal wieder entfernt. Ist mir echt zu blöd das Gefummel.

Vor allem bringt es mir nicht das, was ich wollte: Alles über ein Kabel, auch DP.

Da schafft es aber nur 170 und nicht 240 Hz. Also am Ende gehen doch wieder zwei Kabel zum Schreibtisch: Ein USBC für das Dock, dann halt ohne TB. Und ein DP Kabel für den Monitor. Und so funzt das auch alles tadellos.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 25. Mai 2023, 10:06

Ich denke das wird am Ende das Beste sein.

Bei 170 Hz wird wohl am Ende Schluss sein über TB, dann würde ich auch lieber zwei Kabel nehmen und habe keine Einschränkungen und Rumgefummel.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 25. Mai 2023, 10:10

wo kommen jetzt die 170 und 240 Hz her?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 25. Mai 2023, 10:15

Ursprünglich hatte ich zwei Kabel zum PC: USBC zum Dock und ein DP zum Monitor.

Und der Grundgedanke für die TB-Karte war, dass ich dann ja am PC selber, der rechts beim SimRig steht, ein kurzes DP Kabel in den DP-IN von der TB Karte lege und ab dann alles über das TB-Kabel zum Dock mitgeht.

Und der Monitor dann per USB-C am Dock angeschlossen wird.

Das funktioniert prinzipiell auch, aber nur mit 170Hz statt 240Hz und mit den Audio Issues.

Update: Ich hab auch grad nochmal probiert einfach nur einen kleinen USB-C Hub an der Thunderbolt Karte anzuschließen. Da funktionieren die Audio Geräte problemlos.

Also ist es irgendwie durch das TB Dock verursacht und hat nichts mit der TB Karte an sich zu tun. Vielleicht verträgt sich das Dock einfach nicht mit PCIe TB Karten.